2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 15.02.2024

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 15.02.2024 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende	Doreen Stümpel
Ausschussmitglied	Malou Corinth
Ausschussmitglied	Jana Gasch
bürgerliches Ausschussmitglied	Sebastian Kahlcke
bürgerliches Ausschussmitglied	Marion Kratochvil
Ausschussmitglied	Sonja Wulff
Stv. Ausschussmitglied	Uwe Eisenmann (Vertretung für Bastian Winkelmann)

Entschuldigt fehlt:

Ausschussmitglied	Bastian Winkelmann

Außerdem sind anwesend:

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung vom 06.09.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Leihe einer Skulptur
6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Softwarelösung für die digitale Inventarisierung von Exponaten (Museum "Alte Münze")
7. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Durchführung einer Oper auf dem Marktplatz
8. Bericht der Ausschussvorsitzenden
9. Anfragen aus dem Ausschuss
10. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Gebühren durch die Stadt Friedrichstadt für die Nutzung des Ev. Gemeindehauses durch den Sozialverband Deutschland e.V.
11. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung des Kinderfestes
12. Bericht über die aktuelle Lage der Gewaltprävention an der Schule der Stadt Friedrichstadt
13. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Inklusionsspielgeräten
14. Vorstellung und Beratung des Projektes zur Wiederbelebung bzw. Neugründung einer Städtepartnerschaft

ENTWURF

2. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Soziales der Stadt Friedrichstadt am 15.02.2024

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Ausschussvorsitzende und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Tagesordnungspunkte 5, 6 und 7 erweitert.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten und beschlossen werden.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung vom 06.09.2023

Gemäß dem Protokoll vom 06.09.2023 sollte der LandFrauenVerein Friedrichstadt u.U. e.V. zur nächsten Sitzung eingeladen werden. Hierzu teilt die Ausschussvorsitzende mit, dass Sie in Absprache mit dem Verein ist und dieser zu einer folgenden Sitzung eingeladen werden soll. Ebenso gibt es eine Nachfrage über den Bericht der Hans-Helgesen-Schule. Dieser liegt in Papierform als Anhang der Niederschrift im Rathaus vor.
Nach Klärung der Anmerkungen wird die Niederschrift vom 06.09.2023 einstimmig beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner merkt den dringenden Sanierungsbedarf in der KiTa Großer Garten an. Ebenso moniert er die Zaunanlage. Hier wird der Zaun durch Bäume beschädigt. Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass die Probleme bereits bekannt sind und das Bauamt der Stadt Friedrichstadt diese zeitnah bearbeitet.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Leihe einer Skulptur

Frau Thomsen, Leiterin des Stadtarchivs, teilt mit, dass der Künstler Robert Schad eine dezentrale Ausstellung großformatiger Skulpturen in Schleswig-Holstein und Süddänemark betreibt. Gerne würde Sie auch eine Skulptur in Friedrichstadt aufstellen lassen. Die Leihgebühr soll hierbei durch Spenden- oder Fördergelder finanziert werden. Die Stadt zahlt die Versicherung für den Zeitraum der Ausstellung und der Bauhof hilft beim Aufstellen der Skulptur.
Nach der Beratung wird folgender Empfehlungsbeschluss mit sechs Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme gefasst.
Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Leihe einer Skulptur im Rahmen der Ausstellung des Künstlers Robert Schad, vorbehaltlich der Finanzierung der Leihgebühr durch Spenden- bzw. Fördergelder. Weiterhin wird die Übernahme der Versicherungskosten durch die Stadt und die Hilfe des Bauhofes beim Aufstellen der Skulptur empfohlen.

ENTWURF

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	6	1	--

6. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer Softwarelösung für die digitale Inventarisierung von Exponaten (Museum "Alte Münze")

Frau Thomsen teilt mit, dass im Museum Alte Münze noch nicht digital inventarisiert wird. Im Stadtarchiv wird bereits mit einer Software für digitale Inventarisierung gearbeitet. Diese soll nun auch für das Museum genutzt werden. Sie erläutert weiter die Software und teilt die Kosten mit. Es müssen zwei Genossenschaftsanteile von jeweils 200,00 € gekauft werden. Ferner belaufen sich die jährlichen Kosten auf 800,00 €.

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Anschaffung der digiCULT-Software zur digitalen Inventarisierung im Museum Alte Münze.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

7. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung der Durchführung einer Oper auf dem Marktplatz

Der Bürgermeister teilt mit, dass in diesem Jahr wieder eine Oper auf dem Marktplatz veranstaltet werden soll. Im Zuge dessen bittet er um Beratung und Beschlussfassung über die grundlegende städtische Unterstützung der Veranstaltung der Oper, insbesondere durch den Bauhof und das Veranstaltungsmanagement.

Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig die Zustimmung über die städtische Unterstützung der Veranstaltung einer Oper auf dem Marktplatz der Stadt Friedrichstadt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

8. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Die Ausschussvorsitzende berichtet über die anstehenden Schwimmkurse in diesem Jahr. Aufgrund von mehreren Personalwechseln bei der DLRG gibt es derzeitig noch keine feste Zusage zu künftigen Terminen. Des Weiteren teilt Sie mit, dass die Grundschule aufgrund der Bauarbeiten räumliche Probleme hat.
Außerdem berichtet Sie über die Teilnahme am Forum Jugend, welches sich für Gewaltprävention einsetzt.

ENTWURF

9. Anfragen aus dem Ausschuss

Der Bürgermeister berichtet über die Arbeiten am alten jüdischen Friedhof. Außerdem wird angemerkt, dass das Museum nicht auf der Internetseite der Stadt vertreten ist.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Übernahme von Gebühren durch die Stadt Friedrichstadt für die Nutzung des Ev. Gemeindehauses durch den Sozialverband Deutschland e.V.

Der Bürgermeister berichtet über den Veranstaltungsort sowie die Arbeiten des Sozialverbandes. Die Kosten werden grundsätzlich von der Stadt übernommen.
Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales beschließt einstimmig die Kostenübernahme für die Nutzungsgebühren des ev. Gemeindehauses.

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

11. Beratung und Beschlussfassung über die Unterstützung des Kinderfestes

Herr Kahlcke berichtet, dass Eltern gerne wieder ein Kinderfest veranstalten möchten. Aus versicherungstechnischer Sicht soll es aber eine Veranstaltung von der Stadt Friedrichstadt sein. Hierzu soll es noch eine Abstimmung mit dem städtischen Veranstaltungsmanagement geben. Herr Kahlcke wird Kontakt zu den engagierten Eltern aufnehmen und dann in Zusammenarbeit mit dem städtischen Veranstaltungsmanagement einen geeigneten Termin finden.
Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales beschließt einstimmig, vorbehaltlich der terminlichen Abstimmung und Prüfung freier Kapazitäten, die Unterstützung des städtischen Veranstaltungsmanagement bei der Durchführung eines Kinderfestes als städtische Veranstaltung.

Beschlussfähigkeit		**Abstimmung**		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

12. Bericht über die aktuelle Lage der Gewaltprävention an den Schule der Stadt Friedrichstadt

Herr Klomann und Frau Vomm-Tolzmann berichten über Ihre Präventionsarbeit an Schulen und für Jugendliche in Friedrichstadt. Sie stellen die Maßnahmen für die jeweiligen Klassenstufen vor. Außerdem berichten sie über die Ausbildung von Medienscouts und die Zusammenarbeit mit anderen Schulen.

13. Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Inklusionsspielgeräten

Die Ausschussvorsitzende teilt mit, dass im Haushalt für das Jahr 2024 kein Geld für die Anschaffung von Inklusionsspielgeräten eingeplant worden ist. Somit soll als erster Schritt im Frühjahr eine Begehung mit den Ausschussmitgliedern und dem Bauhof erfolgen, um geeignete Standorte für Inklusionsspielgeräte zu finden. Außerdem soll das weitere Vorgehen in den Fraktionen geklärt werden, damit in der nächsten Sitzung des Ausschusses mit neuen

ENTWURF

Infos eine Entscheidung getroffen werden kann. Die Einplanung der Kosten der Anschaffung der Inklusionsspielgeräte soll im Haushalt 2025 erfolgen.

14. Vorstellung und Beratung des Projektes zur Wiederbelebung bzw. Neugründung einer Städtepartnerschaft

Die Ausschussvorsitzende berichtet über das Thema Städtepartnerschaft. Es gibt eine offizielle Städtepartnerschaft mit der Gemeinde Doesburg. Die letzten Besuche sind in den Jahren 2006 und 2011 erfolgt. Den letzten Briefkontakt gab es im Jahr 2020. Die Städtepartnerschaft soll wiederaufgelebt werden. Gegebenenfalls könnte es einen Schüleraustausch geben. Des Weiteren könnte ein Austausch über den Vereinsdialog erfolgen. Die Ausschussvorsitzende nimmt sich dem Thema an und wird über neue Informationen berichten.

Die Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende Schriftführer

ENTWURF